

<sup>1</sup>Then answered Bildad the Shuhite, and said,<sup>2</sup>How long wilt thou speak these things? and how long shall the words of thy mouth be like a strong wind?<sup>3</sup>Doth God pervert judgment? or doth the Almighty pervert justice?<sup>4</sup>If thy children have sinned against him, and he have cast them away for their transgression;<sup>5</sup>If thou wouldest seek unto God betimes, and make thy supplication to the Almighty;<sup>6</sup>If thou wert pure and upright; surely now he would awake for thee, and make the habitation of thy righteousness prosperous.<sup>7</sup>Though thy beginning was small, yet thy latter end should greatly increase.<sup>8</sup>For enquire, I pray thee, of the former age, and prepare thyself to the search of their fathers:<sup>9</sup>(For we are but of yesterday, and know nothing, because our days upon earth are a shadow:)<sup>10</sup>Shall not they teach thee, and tell thee, and utter words out of their heart?<sup>11</sup>Can the rush grow up without mire? can the flag grow without water?<sup>12</sup>Whilst it is yet in his greenness, and not cut down, it withereth before any other herb.<sup>13</sup>So are the paths of all that forget God; and the hypocrite's hope shall perish:<sup>14</sup>Whose hope shall be cut off, and whose trust shall be a spider's web.<sup>15</sup>He shall lean upon his house, but it shall not stand: he shall hold it fast, but it shall not endure.<sup>16</sup>He is green before the sun, and his branch shooteth forth in his garden.<sup>17</sup>His roots are wrapped about the heap, and seeth the place of stones.<sup>18</sup>If he destroy him from his place, then it shall deny him, saying, I have not seen thee.<sup>19</sup>Behold, this is the joy of his way,

<sup>1</sup>Da antwortete Bildad von Suah und sprach:<sup>2</sup>Wie lange willst du solches reden und sollen die Reden deines Mundes so einen stolzen Mut haben?<sup>3</sup>Meinst du, daß Gott unrecht richte oder der Allmächtige das Recht verkehre?<sup>4</sup>Haben deine Söhne vor ihm gesündigt, so hat er sie verstoßen um ihrer Missetat willen.<sup>5</sup>So du aber dich beizeiten zu Gott tust und zu dem Allmächtigen flehst,<sup>6</sup>und so du rein und fromm bist, so wird er aufwachen zu dir und wird wieder aufrichten deine Wohnung um deiner Gerechtigkeit willen;<sup>7</sup>und was du zuerst wenig gehabt hast, wird hernach gar sehr zunehmen.<sup>8</sup>Denn frage die vorigen Geschlechter und merke auf das, was ihr Väter erforscht haben;<sup>9</sup>denn wir sind von gestern her und wissen nichts; unser Leben ist ein Schatten auf Erden.<sup>10</sup>Sie werden dich's lehren und dir sagen und ihre Rede aus ihrem Herzen hervorbringen:<sup>11</sup>"Kann auch ein Rohr aufwachsen, wo es nicht feucht steht? oder Schilf wachsen ohne Wasser?"<sup>12</sup>Sonst wenn's noch in der Blüte ist, ehe es abgehauen wird, verdorrt es vor allem Gras.<sup>13</sup>So geht es allen denen, die Gottes vergessen; und die Hoffnung der Heuchler wird verloren sein.<sup>14</sup>Denn seine Zuversicht vergeht, und seine Hoffnung ist eine Spinnwebe.<sup>15</sup>Er verläßt sich auf sein Haus, und wird doch nicht bestehen; er wird sich daran halten, aber doch nicht stehenbleiben.<sup>16</sup>Er steht voll Saft im Sonnenschein, und seine Reiser wachsen hervor in seinem Garten.<sup>17</sup>Seine Saat steht dick bei den Quellen und sein Haus auf

and out of the earth shall others grow.<sup>20</sup> Behold, God will not cast away a perfect man, neither will he help the evil doers:<sup>21</sup> Till he fill thy mouth with laughing, and thy lips with rejoicing.<sup>22</sup> They that hate thee shall be clothed with shame; and the dwelling place of the wicked shall come to nought.

Steinen.<sup>18</sup> Wenn er ihn aber verschlingt von seiner Stätte, wird sie sich gegen ihn stellen, als kennte sie ihn nicht.<sup>19</sup> Siehe, das ist die Freude seines Wesens; und aus dem Staube werden andere wachsen."<sup>20</sup> Darum siehe, daß Gott nicht verwirft die Frommen und erhält nicht die Hand der Boshaften,<sup>21</sup> bis daß dein Mund voll Lachens werde und deine Lippen voll Jauchzens.<sup>22</sup> Die dich aber hassen, werden zu Schanden werden, und der Gottlosen Hütte wird nicht bestehen.